



SCHWEIZERISCHE EIDGENOSSENSCHAFT
CONFÉDÉRATION SUISSE
CONFEDERAZIONE SVIZZERA

Fähigkeitszeugnis
Certificat de capacité
Attestato di capacità

Sprenger Peter

geboren
né(e) en
nato(a) nel **16. Juli 1963**

heimatberechtigt in
originaire de
attinente di **Wietzikon TG**

hat die Lehre als
a terminé son apprentissage
dans la profession de
ha terminato il tirocinio di _____

Elektronikmechaniker

bei
chez
presso **Hä ni Proelectron AG**

Wil

beendet und die gesetzliche Lehrabschlussprüfung mit Erfolg bestanden.
et a subi avec succès l'examen de fin d'apprentissage.
e ha superato l'esame finale di tirocinio.

Ort und Datum
Lieu et date
Luogo e data **St. Gallen, 5. April 1983**

Für die zuständige kantonale Behörde:
Pour l'autorité cantonale compétente:
Per l'autorità cantonale competente:

Kant. Amt für Berufsbildung

Der Vorsteher:

Boch



Form. 713.2 10.81 100000 13610

KANT. ST.GALL. GEWERBEVERBAND LEHRABSCHLUSSPRÜFUNGEN	
Notenausweis	
Name Sprenger Peter	
Beruf Elektronikmechaniker	
Arbeitsprüfung	5,0
Werkstattarbeiten	5,8
Prüffeldarbeiten	4,7
Berufskennnisse mündlich	4,7
Fachzeichnen + BK schriftlich	4,8
Allgemeinbildende Fächer	5,0
Durchschnittsnote	
St.Gallen, 5. April 1983	
Lehrprüfungskommission des Kantonalen Gewerbeverbandes	
Der Präsident <i>M. Rodenwalden</i>	
Der Sekretär <i>Alwin Elmacher</i>	
6 bedeutet die beste, 1 die schlechteste Note	

Bedeutung der Noten (ab Frühjahr 1980)

Eigenschaften der Leistungen (nach DBK)		Fleiss
6	Qualitativ und quantitativ sehr gut (Zwischennote)	6 einwandfrei
5,5	Gut, zweckentsprechend (Zwischennote)	5 gut
5	Den Mindestanforderungen entsprechend (Zwischennote)	4 genügend
4,5	Schwach, unvollständig (Zwischennote)	3 ungenügend
4	Sehr schwach (Zwischennote)	
3,5	Sehr schwach (Zwischennote)	
3	Sehr schwach (Zwischennote)	
2,5	Sehr schwach (Zwischennote)	
2	Sehr schwach (Zwischennote)	
1,5	Unbrauchbar oder nicht ausgeführt	
1	Andere Noten als die hier angegebenen sind nicht zulässig.	

4 und höhere Noten bezeichnen genügende Leistungen;
Noten unter 4 bezeichnen ungenügende Leistungen.

Die Zeugnisse werden den Schülern jedes Semester neu abgegeben.

Einbezug der Semesternoten in die Lehrabschlussprüfung

(Gilt für die ab Frühjahr 1978 eingetretenen Schüler)

Gemäss Reglement des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartementes vom 1. Juni 1978 werden die Semesternoten der Fächer Deutsch und Geschäftskunde in die Prüfungsnoten einbezogen. In Staats- und Wirtschaftskunde bilden sie die Prüfungsnoten.

Rekursfrist für Semesternoten: 30 Tage nach Erhalt des Zeugnisses.

Die Rekurse sind schriftlich, unter Angabe einer detaillierten Begründung und eines Antrages, über die Schuldirektion an das Erziehungsdepartement des Kantons St.Gallen, 9001 St.Gallen, einzureichen. Unterlagen (schriftliche Arbeiten) sind beizulegen.

GEWERBLICHE BERUFSSCHULE
ST.GALLEN

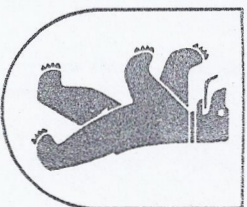
Der Direktor

N. Bischof

N. Bischof

Zeugnis eingesehen:

(Unterschrift des
gesetzlichen Vertreters)



Gewerbliche Berufsschule
St.Gallen

SPRENGER PETER
GEB. 16.07.63/795 63 316
VON WIEZIKON TG
ELEKTRONIKMECHANIKER

ABTEILUNG FÜR
MECHANISCH-TECHNISCHE BERUFE

HÄNI-PROLECTRON AG
ELEKTRONISCHE APARATE
10 ZÜRCHER STR.
9500 WIL

H169

Klasse

Semester (S = Sommer / W = Winter)

P F L I C H T F Ä C H E R

DEUTSCH

WIRTSCHAFTSKUNDE

STAATSKUNDE

GESCHÄFTSKUNDE

FACHZEICHNEN

BERUFSKUNDE

FACHRECHNEN

MATERIALKUNDE

NATURLEHRE

ELEKTROTECHNIK

SCHEMAZEICHNEN

ELEKTRONIK

F R E I F Ä C H E R

ENGLISCH 1

ELEKTRON-DATENVERARBEITUNG

EKM1 S 79		EKM2 W 79/80		EKM3 S 80		EKM4 W 80/81		EKM5 S 81		EKM6 W 81/82		EKM7 S 82		EKM8 W 82/83	
Fleiss	Leistung	Fleiss	Leistung	Fleiss	Leistung	Fleiss	Leistung	Fleiss	Leistung	Fleiss	Leistung	Fleiss	Leistung	Fleiss	Leistung
6	5,5	6	5	6	5	6	5	6	4,5	6	5,5	6	5	6	5,5
6	4	6	5	6	4,5	6	4	6	3	6	5,5	6	5,5	6	5,5
6	4,5	6	4	5	4	6	5	6	5	6	5	6	5,5	6	5,5
6	4,5	6	4,5	6	5	6	4	6	5	6	5	6	5	6	4,5
6	4,5	6	5	6	5,5	6	5	6	4,5	6	4,5	6	5	6	5,5
6	5	6	4	6	5	6	5	6	5	6	5	6	5	6	5,5
				BESUCHT								BESUCHT			
6		6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6